

Beispiel:

Storytelling als didaktische
Methode in der
Hochschulausbildung.

Obama tanzt. Im Hörsaal. Storytelling als didaktische Methode

Wirtschaftsuniversität Wien

Gebäude LC, Ebene +5

Welthandelsplatz 1, A-1020 Wien

Dienstag, 22.11.2016

Prof. Dr. Marlis Prinzing, Macromedia-Hochschule Köln

Geschichten als Archiv



Geschichten als Archiv



Märchentante (TV – Trudi Gerster)

<http://f1.blick.ch/img/incoming/origs2610678/6295563829-w644-h429/TRUDI-GERSTER00007.jpg>



Crossmedialer Erzähljournalismus

Beispiel: Snowfall – die „Benchmark“ 2012

<http://www.nytimes.com/projects/2012/snow-fall/#/?part=tunnel-creek>



... which receives about 400,000 visitors
... try to what is considered the back of
... shly deep snow, a "powder stash."



theguardian

NSA FILES: *DECODED*

What the revelations mean for you.



<http://www.theguardian.com/world/interactive/2013/nov/01/snowden-nsa-files-surveillance-revelations-decoded>



Crossmedialer Erzähljournalismus

[http://
fukushima.nzz.ch/](http://fukushima.nzz.ch/)



Auf den Bauernhof von Masami Yoshizawa sind wir
mehr oder weniger zufällig gestossen. Auf einer

- Arabellion <http://rheinstagram.de/Arabellion>, Rheinzeitung, 6.1.2013
- Willy Brandt, der Jahrhundertmann, <http://service.bz-berlin.de/geschichten/leute/willy-brandt-der-jahrhundert-mann/>, BZ, 18.3.2013
- Tour de France <http://www.zeit.de/sport/tour-de-france.html>, Zeit, 29.6.2013 / 16.7.2013
- Leben nach der Flut <http://www.spiegel.de/panorama/rekordhochwasser-in-deutschland-leben-nach-der-flut-a-909187.html>, spiegel online, 5.7.2013
- Duisburg vor der Bundestagswahl, <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/duisburg-vor-der-bundestagswahl-die-spd-und-die-nichtwaehler-a-922175.html> spiegel online, 11. September 2013
- Karl-Marx-Allee <http://www.zeit.de/kultur/karl-marx-allee/index.html#prolog>, Zeit online, 22.10.2013

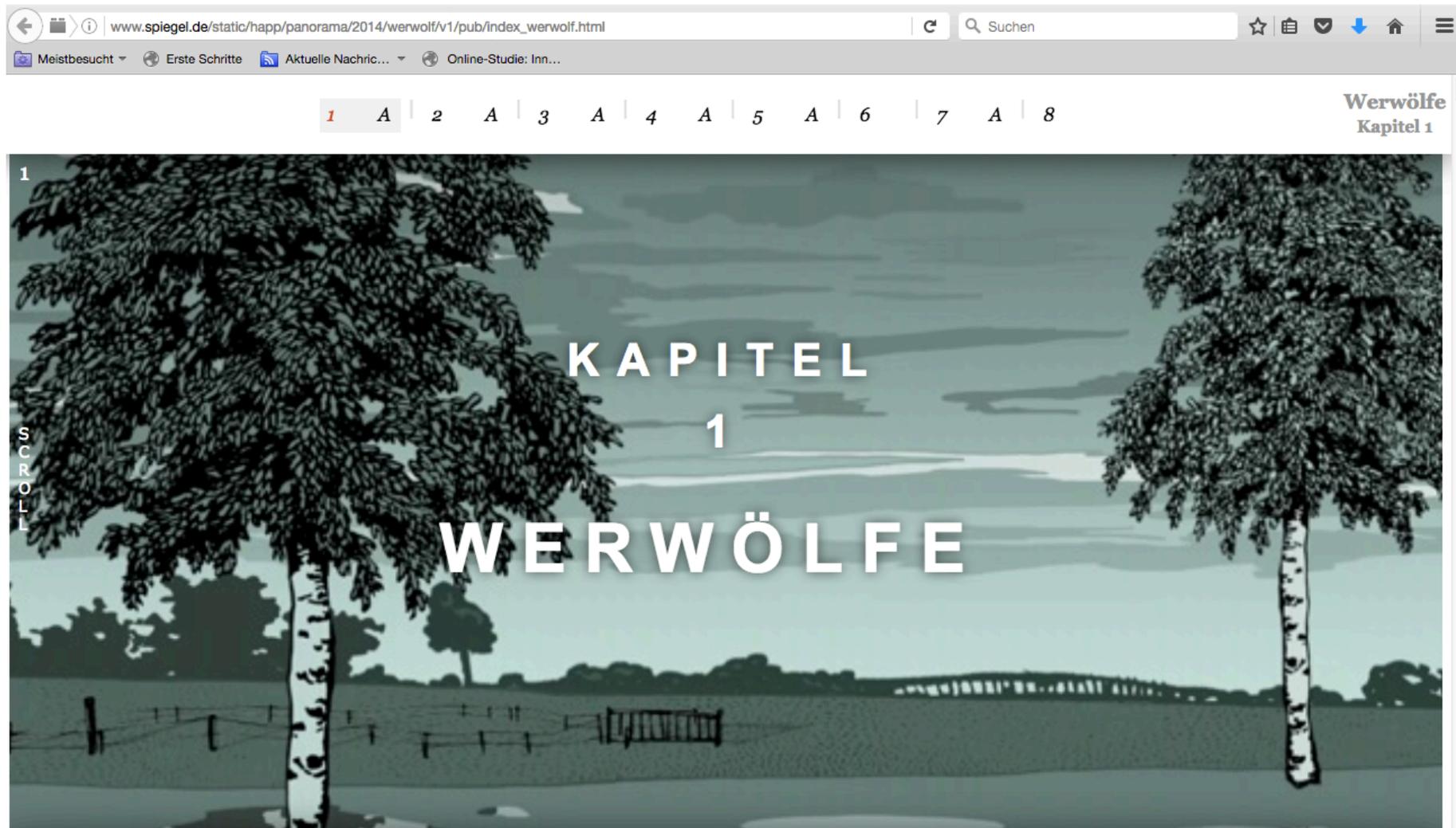


Interaktiv, dokumentarisch, crossmedial, Graphic Novel-App
netwars-project.com/de/webdoc; filmtank, ZDF/ARTE, Heise

Grimme-Online-Award: <http://www.grimme-institut.de/html/index.php?id=180>

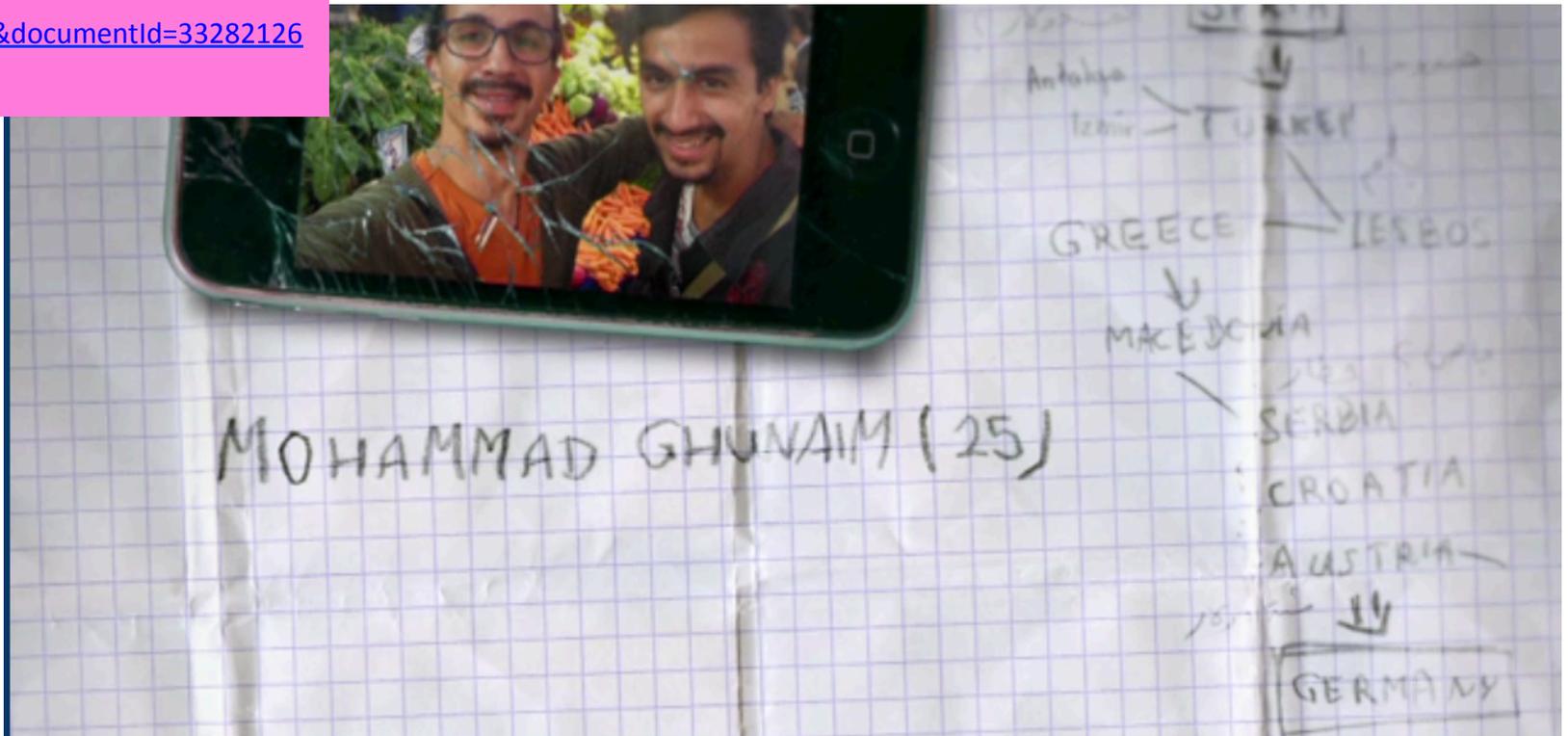
Comic-Reportage

<https://webcomicjournalismus.wordpress.com/mein-vater-ein-werwolf-cordt-schnibben-u-a/>
<https://webcomicjournalismus.wordpress.com/mein-vater-ein-werwolf-cordt-schnibben-u-a/>



#MyEscape

<http://www.ardmediathek.de/tv/WDR/My-Escape-Meine-Flucht/WDR-Fernsehen/Video?bcastId=18198186&documentId=33282126>



My Escape / Meine Flucht

10.02.2016 | 90 Min. | Verfügbar bis 30.12.2099 | Quelle: WDR

Der Dokumentarfilm „My Escape / Meine Flucht“ ist eine Montage aus (Handy-)Videos von Flüchtlingen, die ihre lebensgefährliche Flucht nach Deutschland selbst kommentieren. Der Film lässt die Flüchtlinge selbst sprechen: Sie kommentieren ihr Filmmaterial. So entsteht ein eindrückliches Bild aus nächster Nähe, von Menschen, deren Verzweiflung sie nach Europa treibt – ungeachtet aller Gefahren.



WDR
FERNSEHEN

WDR
FERNSEHEN

#MyEscape



Erzählen Sie eine Geschichte über

- Gerechtigkeit
- Gewinn
- Wohlstand
- Zufriedenheit
- Glück



Gräfe & Main
Sonderpreis - .20
E. Hummel
Lärner Straße 14

Hans
im
Glück

Erzählen Sie eine Geschichte über

- Erbstreitigkeiten
- Loyalität
- Oberflächlichkeit
- Karriere



Futtersuche (immersive storytelling experience)

Was – wo – wie
einverleiben – wieviel
einverleiben – was hab
ich davon?



Search for food – search
for information

Gehirn und Lernen

- Man kann einem Kind schlecht etwas lehren, was es nicht braucht / will.
- Nur 2% des in der Schule vermittelten Wissens bleibt.
- Lernbegeisterung ist angeboren, aber abtrainierbar.
- Problematik des Worts „Unterrichten“
- BildungsKONSUM



Wissenserwerb (Basics)

Implizites (intuitives) Wissen: vorhanden

Explizites Wissen: angeeignet, später aktiv abrufbar (semantisch (d.h. Wissens-) Inhalte versus episodisch (selbst erlebte Erinnerungen)
(Bildliches Wissen (Anschauung – Erinnerung – abstrahierend))

Hirn: versucht Empfindungen und Wahrnehmungen zu einer schlüssigen Geschichte zu vereinen. Langzeit – Kurzzeitgedächtnis

Verstärker der Effekte: Emotionen (motiviert, neu, wichtig etc.)

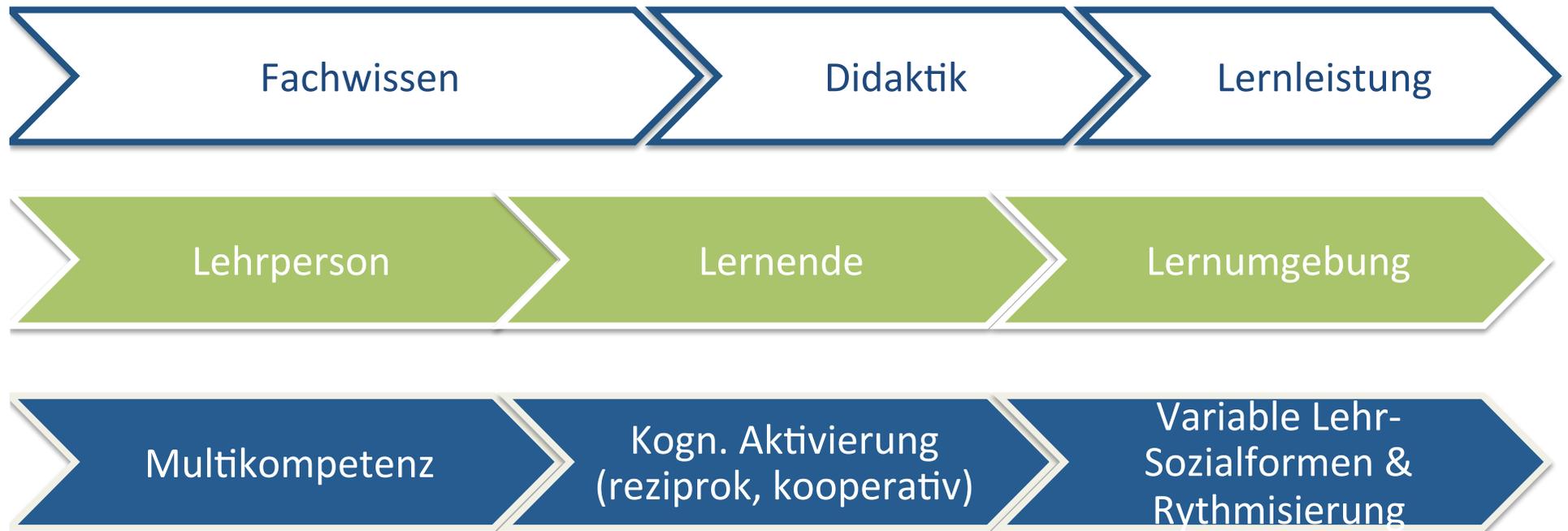
Hochschullehrer – Regisseure eines Kopfkinos!



Wissensvermittlung

<http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/zukunft-bildung/176617/guter-lehrer-guter-unterricht>

vgl. Leo Shulman / Jürgen Baumert; Mareike Kunter (Bildungsforschung) // John Hattie (50.000 Studien!)



Neurodidaktik

- Roter Faden
- Aufmerksamkeitslenkung
- Fakten
- Persönliche Relevanz

- Brückenbau zwischen objektiven Wahrheiten und persönlichen Bezügen und Bedürfnissen.
- Verankerung durch Strukturierungs- und Memotechniken, Humor, Storytelling
- Rolle von Lehrenden Lernatmosphäre

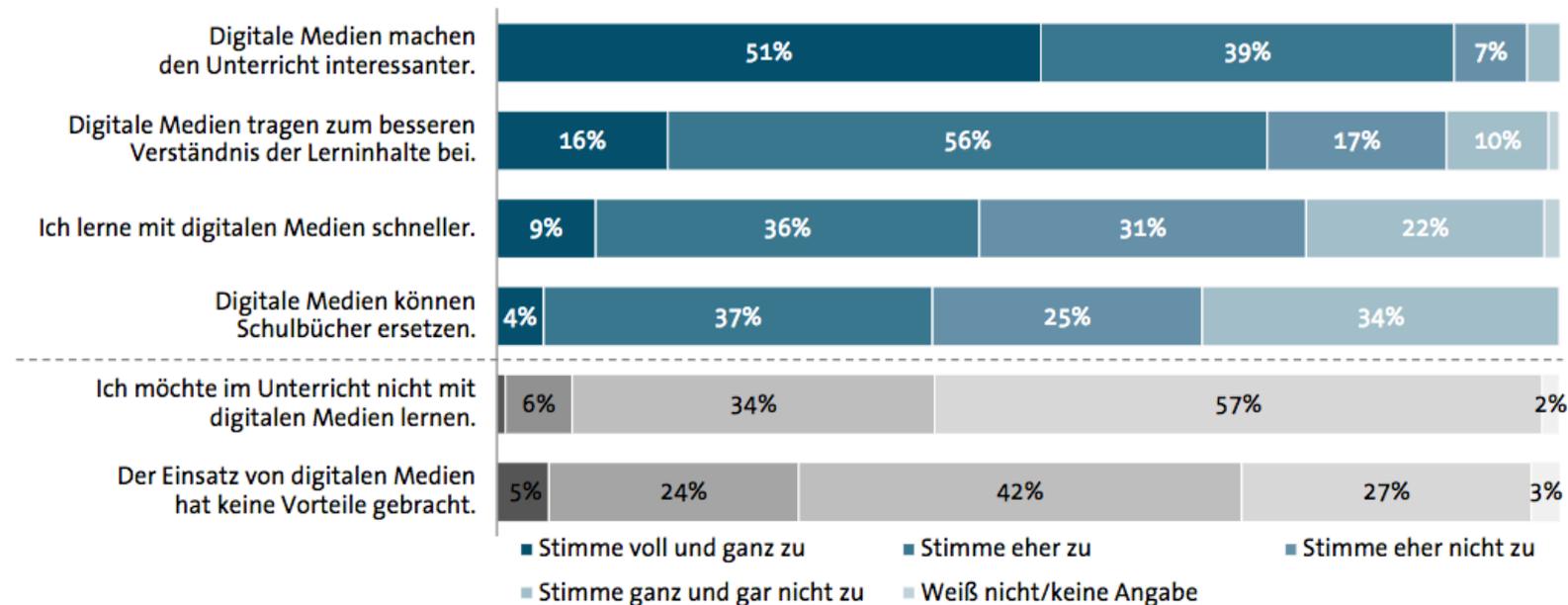


Studien

<https://www.bitkom.org/noindex/Publikationen/2015/Studien/Digitale-SchulevernetztesLernen/BITKOM-Studie-Digitale-Schule-2015.pdf>

Die Schüler sehen mehrheitlich Vorteile bei der Nutzung digitaler Medien im Unterricht.

Welchen der folgenden Aussagen stimmen Sie zu bzw. nicht zu?



Rundungsbedingt ergibt die Summe nicht zwingend 100% | Aussagen: 1 bis 6

Basis: Schüler zwischen 14 und 19 Jahren (n=512)
Quelle: Bitkom Research

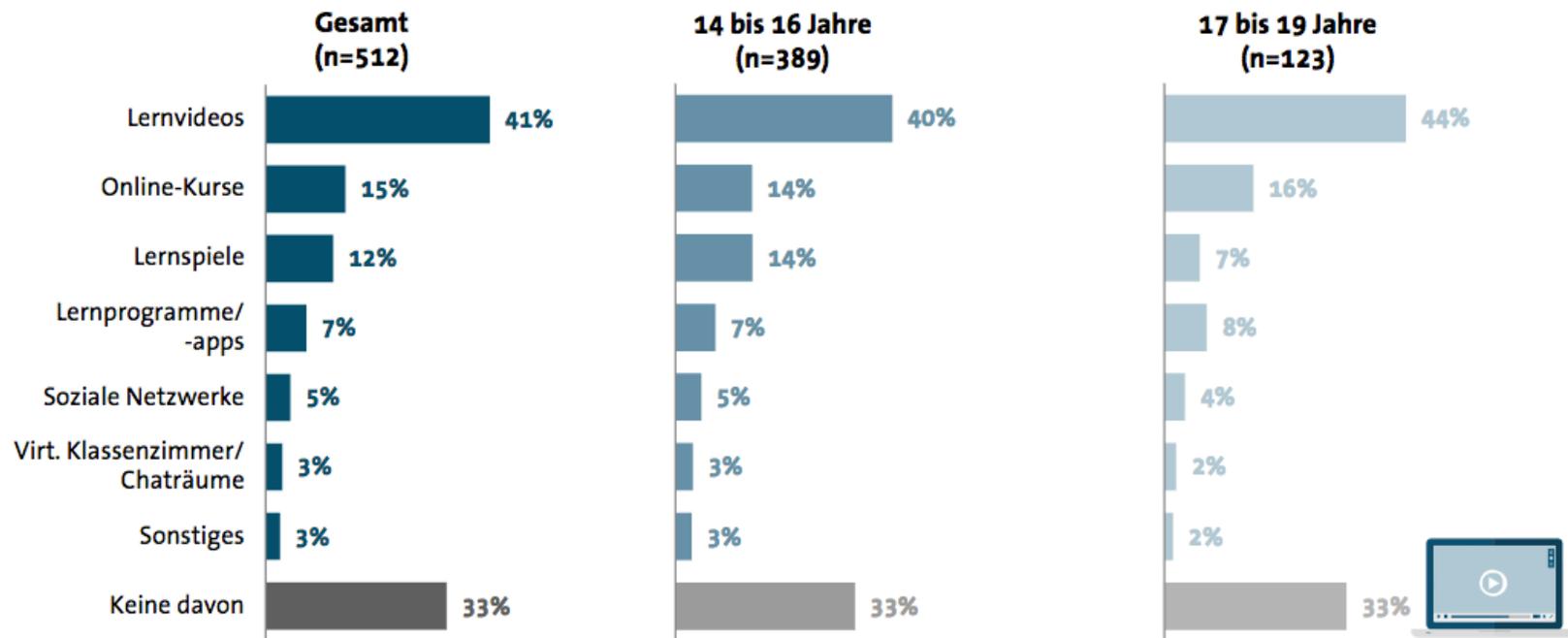


Studien

<https://www.bitkom.org/noindex/Publikationen/2015/Studien/Digitale-SchulevernetztesLernen/BITKOM-Studie-Digitale-Schule-2015.pdf>

Zwei Drittel (67%) der Schüler lernen in ihrer Freizeit mit digitalen Medien.

Welche der folgenden Möglichkeiten nutzen Sie, um in Ihrer Freizeit zu lernen?



Mehrfachnennungen möglich
Basis: Schüler zwischen 14 und 19 Jahren (n=512)
Quelle: Bitkom Research



Storytelling

Schule → Hochschule

- VERMITTELN (Erfahrungen, Werte, Kompetenzen (ethische Kompetenz, Lernkompetenz, soziale Kompetenz, Medienkompetenz etc.))
- ERKLÄREN
- ANREGEN (zu Kreativität, systemischem Denken, Verhaltensänderung, Problemlösung, Vorstellungskraft schulen)
- PUBLIKUM (Perspektivenwechsel: direkt (erzählt) & indirekt eingebunden (Coaching))
- PERSONALITY (greifbarer, Vertrauen)



(Digitale) Geschichten können

- Dominanzen erzeugen
- Echtzeitrisiken erzeugen
- Kommerzialisieren
- Hysterisieren



Gute Geschichten

- Haben eine Botschaft
- Haben eine Botschaft, die das Publikum angeht
- Haben einen Konflikt (Veränderung)
- Haben gut sichtbare Protagonisten
- Lassen Raum und Leerstellen



Gute Geschichten sind gute Wissens-
und Erkenntnisvermittlung

Storytelling meets Hörsaal

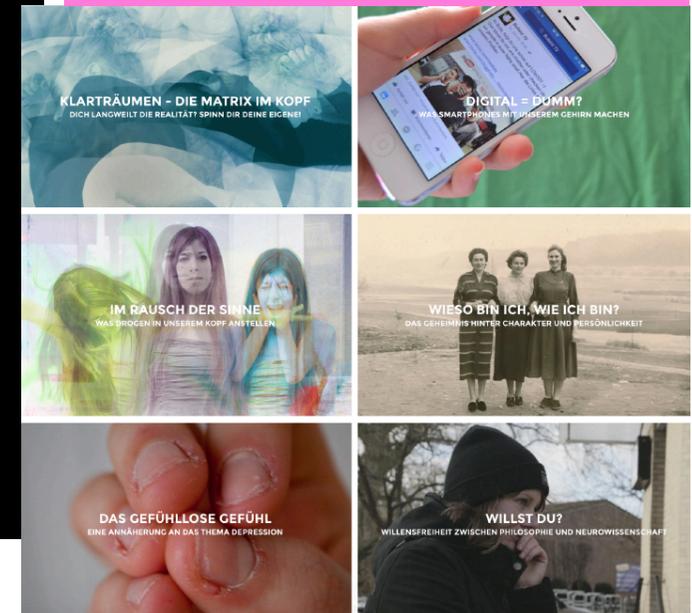


Bild: http://www.deutschlandfunk.de/media/thumbs/3/3ac09ecae1d5e492a8435b226896734cv4_max_472x354_b3535db83dc50e27c1bb1392364c95a2.jpg

Storytelling meets Hörsaal

http://www.angst-webdoku.de/#Intro_Angst

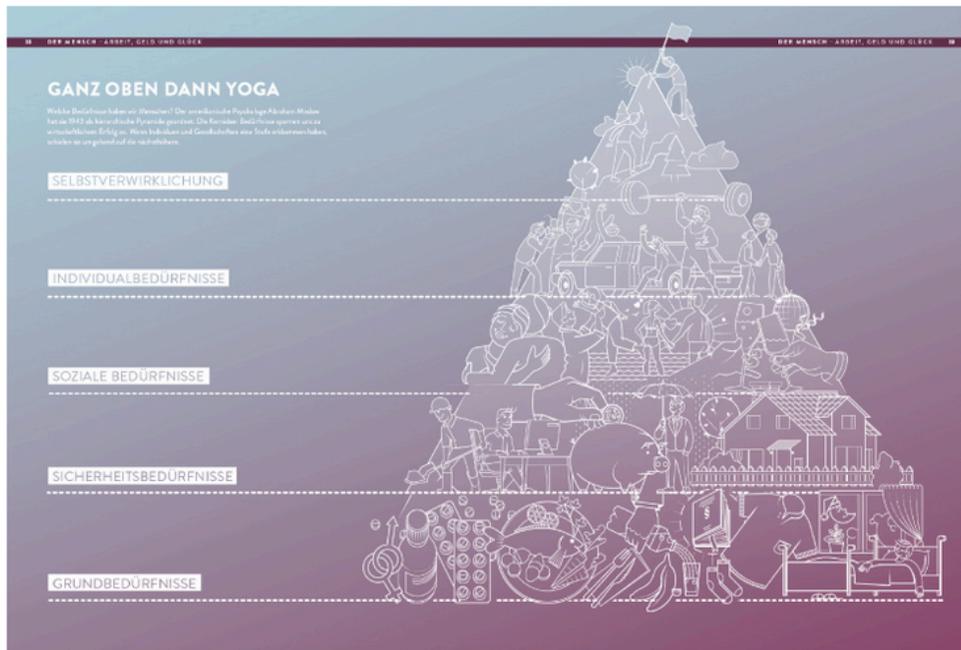
www.napse.de





Vermitteln Visualisieren

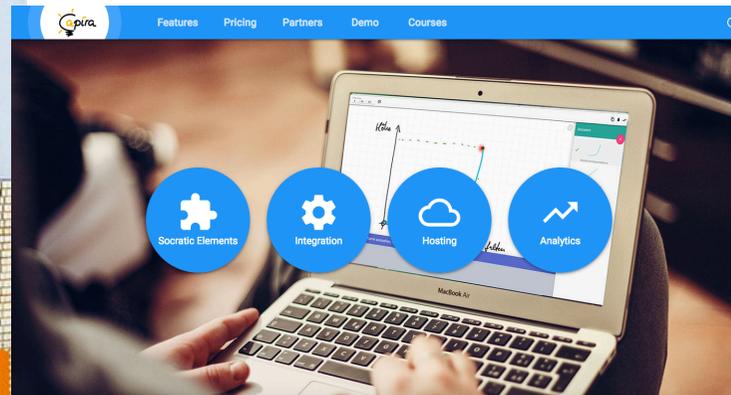
Analysten: Experten, die, meist im Auftrag von Banken, die Entwicklung von Märkten und Wertpapieren untersuchen. Eigentlich ist das Wort eine unkorrekte Übersetzung des englischen Wortes *analyst* für »Analytiker«.



Erzählen, Erraten

Unternehmer Pioniere und Aktiengesellschaft

Im Jahre 1882 spielte sich in einem kleinen Theater in Berlin eine merkwürdige Szene ab. Die Bühne war nicht mehr, wie es die Zuschauer gewohnt waren, mit Kerzen beleuchtet, sondern mit neuartigen gläsernen Kugeln, deren Inneres durch elektrischen Strom zum Leuchten gebracht wurde: Glühbirnen. Wer die Gelegenheit hatte, hinter die Bühne zu treten, der konnte einen Herrn in schwarzer Weste und durchgeschwitztem weißem Hemd sehen, der mit Hilfe



Was ist eigentlich "Big Data"? Der neue Erklärfilm beantwortet diese Frage. [persoenlich.com](#) und [explain-it.ch](#) erläutern anschaulich, wo diese Daten eingesetzt werden und welche Probleme damit verbunden sind.

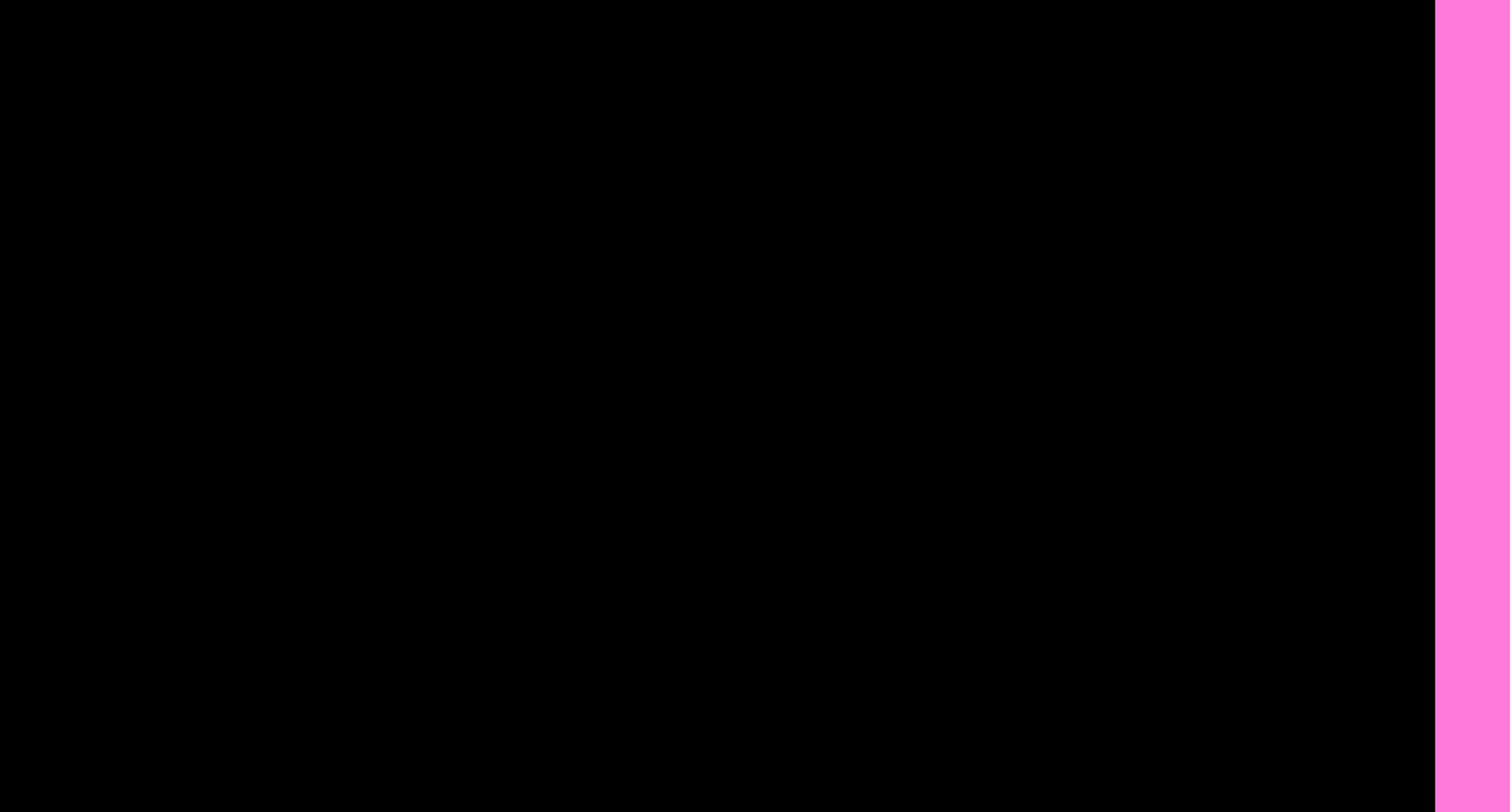


YouTube DE Suchen

Zinseszins
10% p.a. 20j.?
100€

100€ + 10€ = 110€
110€ + 11€ = 121€
121€ + 12,1€ = 133,10€

Einführung in die Zinseszinsrechnung
KhanAcademyDeutsch
Abonnieren 12,36€



Obama tanzt – mit einer 106-jährigen im Weißen Haus. Obama betrieb symbolische Politik, die alte Dame Virginia McLaurin erfüllte sich einen Traum und feierte Geschichte, die sie in so vielen Wechselbädern erlebt hatte und nun als Art Happy End empfand: Sie, die Schwarze, mit dem ersten schwarzen Präsidenten und seiner schwarzen Frau mitten im Weißen Haus. Archetypisch für das Erzählen: Die kleine Geschichte erzählt die große Geschichte vom Jahrhunderte alten Kampf gegen Unterdrückung und Rassismus.

Transfer: Was ist hier die kleine Geschichte, die zugleich die große Geschichte erzählt?

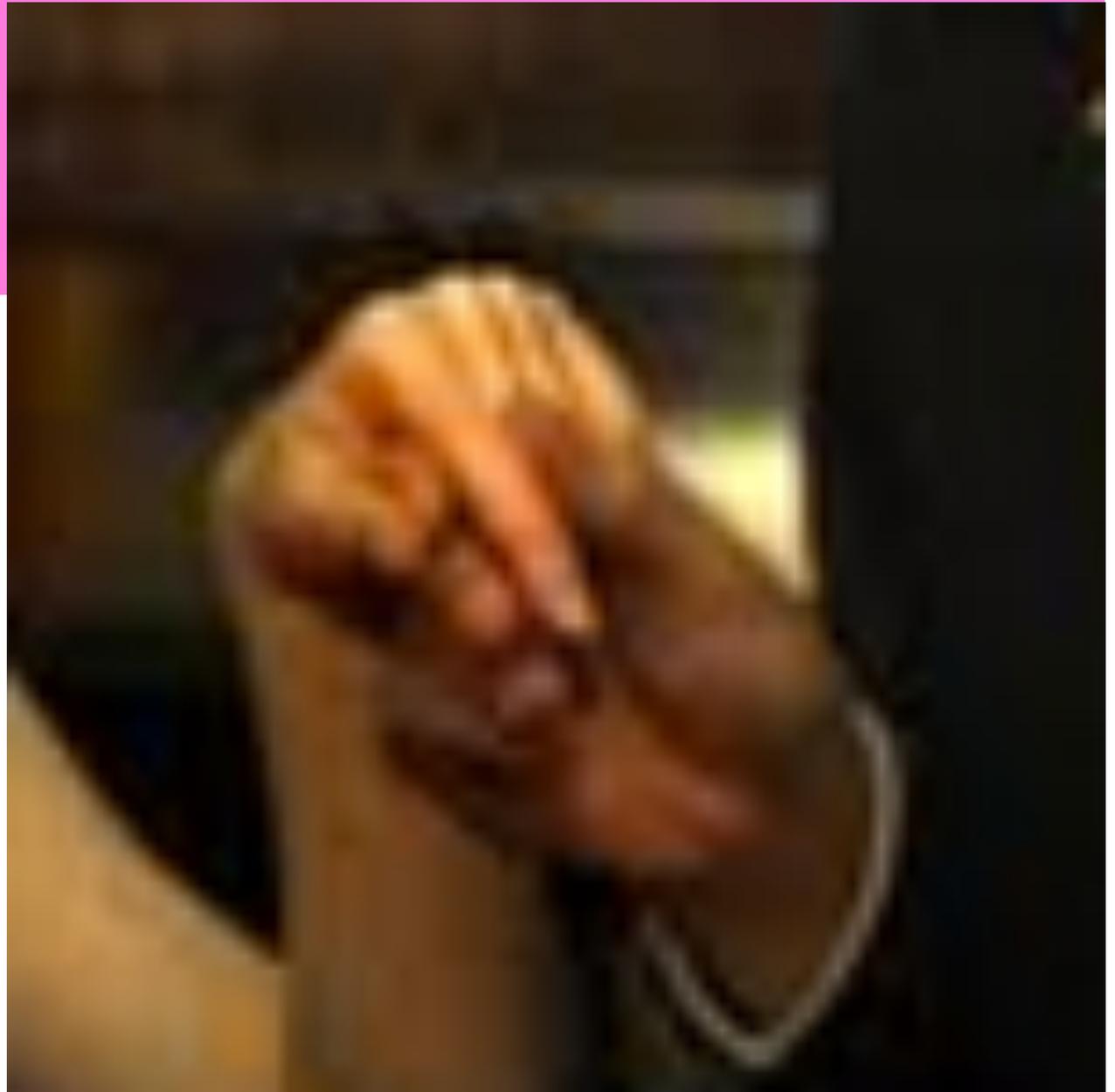


(Wiederum ein Tanz – Tango. Es ist der erste Besuch Obamas in Argentinien. Lange Zeit waren die Beziehungen nicht besonders, nun – unter dem neuen Präsidenten Argentiniens, Mauricio Macri, stehen die Zeichen auf Zusammenarbeit und konstruktivem Miteinander. Wie zum Beispiel bei einem gelingenden Tango... – die kleine Geschichte in der großen.)

Futtersuche
- in a nutshell

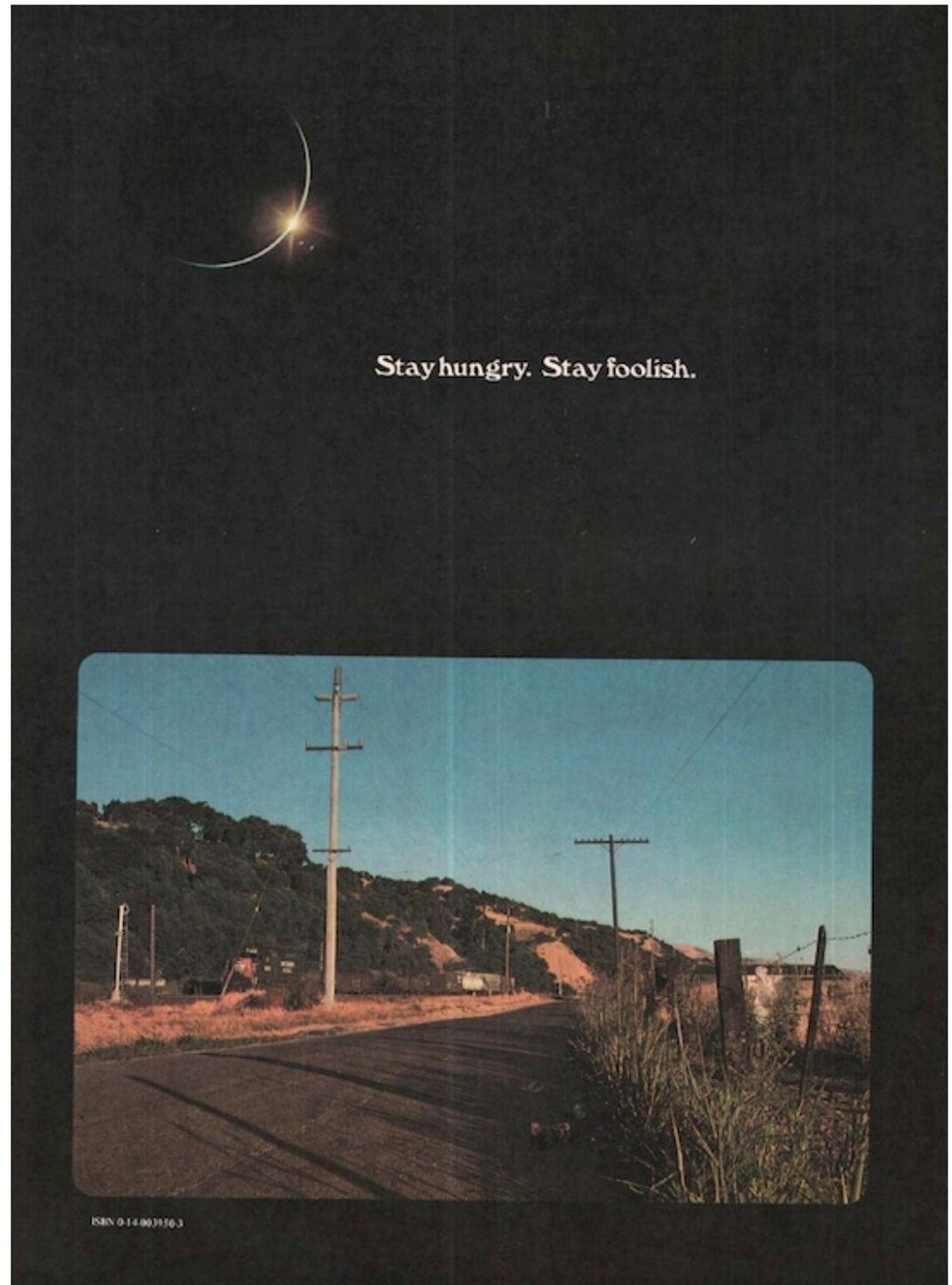


Obama tanzt. Er fordert Sie auf.
Hier. Im Hörsaal. Überall.
Zum Storytelling.



Steve Jobs 2005

<http://news.stanford.edu/2005/06/14/jobs-061505/>



Danke



Werkzeugkasten

- Die ersten 30 Sekunden entscheiden – rein in die Story
- Welche Geschichte? Welche persönliche Geschichte? Personen?
- Konflikt – Stachel – positive Helden-Wendung.
- Zeigen, nicht berichten.
- Viele Sinne in wenig Worten ansprechen.
- Spezielle Details überlegen erhöhen Merkfähigkeit und Glaubwürdigkeit.
- Dialog, keine Erzählung
- Kopfkino
- Message für die Handtasche.

- Basistraining: Vorbereitung! (auch durch Best Practise: Ted etc.); „Klausur-Tagung“, Design Thinking, Tools



Storytelling- Werkzeuge



<http://journalismus-atelier.de/buecher/die-kunst-der-story-2/>

<http://journalismus-atelier.de/Themen/ein-besuch-im-storytelling-baumarkt-kds-13/>

<http://journalismus-atelier.de/themen/>

<http://www1.wdr.de/pageflow-uebersicht102.html> –
Storytellingwerkzeuge

20 Punkte zum Storytelling

<http://journalismus-atelier.de/Themen/kurz-und-buendig-eine-kleine-navigationshilfe-fuer-das-recherchieren-speziell-im-netz/>

1. Selbstbewusst recherchieren
2. Mit neuen Instrumenten umgehen – und mit klassischen
3. Veränderte Rolle realisieren.
4. Erst nachdenken, dann suchen.
5. Besser suchen.
6. Sich spezialisieren und von anderen profitieren.
7. Bleiben Sie updated.
8. Tauschen Sie auf dem Marktplatz der Sozialen Medien Ideen, Dokumente, Erfahrungen etc.
9. Gestalten Sie mit, reden Sie mit, tragen Sie bei zur ethischen Justierung.

MARLIS PRINZING (HG.)

DIE
KUNST
DER STORY

JOURNALISMUS-
ATELIER

WEROVERLAG.CH

20 Punkte zum Storytelling

<http://journalismus-atelier.de/Themen/kurz-und-buendig-eine-kleine-navigationshilfe-fuer-das-recherchieren-speziell-im-netz/>

10. Keine Angst vor dem Publikum, keine Furcht vor Communities.
11. Bauen Sie eine Mitmach-Kultur auf.
12. Wagen Sie den Grenzgang.
13. Bauen Sie Teams.
14. Pflegen Sie das Lokale.
15. Seien Sie sensibel.
16. Lassen Sie sich sponsern.
17. Bedenken Sie alles, was Recht ist.
18. Denken Sie Journalismus prozessural.
19. Die Welt ist größer als das Web & lebendiger.
20. Machen Sie bewusst, was guter Journalismus wert ist.

MARLIS PRINZING (HG.)

DIE
KUNST
DER STORY

JOURNALISMUS-
ATELIER

WERDVERLAG CH



1. Was ist Storytelling?
2. Was kann das Geschichten-Erzählen im Hochschulunterricht bewirken?
3. Wie und wo kann Storytelling in der Lehre speziell im wirtschaftlichen Kontext zum Einsatz kommen?
4. Wie kann Storytelling als hochschuldidaktische Methode eingesetzt werden?
5. Welche Werkzeuge stehen den Lehrenden zur Verfügung, um Geschichten für den Unterricht aufzubereiten?
6. Welche Werkzeuge können speziell in Bezug auf die digitalen Möglichkeiten in der Lehre eingesetzt werden?
7. Welche Erfahrungen haben Sie als Lehrende mit der Methode des storytelling als didaktische Methode gemacht (evt. best practice Beispiele)?
8. Welche Stärken, Hürden und Herausforderungen sind damit verbunden?
9. Wissenschaftliche Erkenntnisse über den Effekt von Storytelling fürs Lernen?



1. Was ist Storytelling? – Vermittlungs- und Verankerungstechnik
2. Was kann das Geschichten-Erzählen im Hochschulunterricht bewirken? – Lern-, Motivations- und Erfahrungseffekt
3. Wie und wo kann Storytelling in der Lehre speziell im wirtschaftlichen Kontext zum Einsatz kommen? – Vermittlung von Komplexem, von Zusammenhängen, von Lebendigkeit, von klassischen Inhalten
4. Wie kann Storytelling als hochschuldidaktische Methode eingesetzt werden? Kollaborativ & individuell
5. Welche Werkzeuge stehen den Lehrenden zur Verfügung, um Geschichten für den Unterricht aufzubereiten? Werkzeugkasten – Teamwork – Design Thinking
6. Welche Werkzeuge können speziell in Bezug auf die digitalen Möglichkeiten in der Lehre eingesetzt werden? Werkzeuge aus dem Digitalen.
7. Erfahrungen als Lehrende? Funktioniert.
8. Stärken, Hürden und Herausforderungen? Gefühlskontrolle & Aufwand
9. Wissenschaftliche Erkenntnisse über den Effekt von Storytelling fürs Lernen? done

Wie anfangen?

1. Lehrprojekt: Grundbegriffe der Wirtschaft / Grundbegriff der Buchhaltung etc.
2. Befragung der Studierenden: Wie lernen Sie am Besten? Wie behalten Sie etwas am Besten?
3. Geschichten aus dem Themenfeld Wirtschaft erzählen lassen: Verbindung aus Individuell-Sinnlichem und Verallgemeinerbarem = klassische Reportage-Technik als Vermittlungsstrategie, also: Vermitteln durch Erzählen (also: Ähnlich wie es oft insbesondere bei Jugendsachbüchern geschieht).

Wie anfangen?

3. Geschichten aus dem Themenfeld Wirtschaft erzählen lassen / Brainstorming:

Beispiele:

1. **Fairer Handel:** erzählt über Protagonisten / Einkaufstypen in einem Supermarkt, ergänzt durch Befunde aus aktuellen Studien und Statistiken.
2. **Greenwashing:** erzählt über eine „Anleitung zum Greenwashing“, in die alles, was landläufig kritisiert wird, eingearbeitet wird (z.B. a) Entwickeln Sie ein neues Label und verwenden Sie als Farbe Grüntöne bis hin zu g) entwickeln Sie teure Kampagnen, bei denen Kinder und Großelterngeneration vorkommen und die Botschaft enthalten ist, alles diene einer besseren Welt...)
3. **Gobalisierung** – erzählt am Werdegang eines Kleidungsstücks und an den jeweiligen Stationen versehen mit die spezielle Geschichte ins Allgemeine erweiternden Informationen.

Doppelter Nutzen: Auf diese Weise lernen **Studierende (und Lehrende)**, wie man über Geschichten nachhaltig etwas begreifen, behalten – und bei Vorträgen wiederum seinerseits nahebringen kann.

Digitales Erzählen

KdS-Toolbox (PDF)

Wie anfangen?

3. Geschichten aus dem Themenfeld Wirtschaft erzählen lassen / Brainstorming:

Beispiele:

1. **Fairer Handel:** erzählt über Protagonisten / Einkaufstypen in einem Supermarkt, ergänzt durch Befunde aus aktuellen Studien und Statistiken.
2. **Greenwashing:** erzählt über eine „Anleitung zum Greenwashing“, in die alles, was landläufig kritisiert wird, eingearbeitet wird (z.B. a) Entwickeln Sie ein neues Label und verwenden Sie als Farbe Grüntöne bis hin zu g) entwickeln Sie teure Kampagnen, bei denen Kinder und Großelterngeneration vorkommen und die Botschaft enthalten ist, alles diene einer besseren Welt...)
3. **Gobalisierung** – erzählt am Werdegang eines Kleidungsstücks und an den jeweiligen Stationen versehen mit die spezielle Geschichte ins Allgemeine erweiternden Informationen.

Doppelter Nutzen: Auf diese Weise lernen **Studierende (und Lehrende)**, wie man über Geschichten nachhaltig etwas begreifen, behalten – und bei Vorträgen wiederum seinerseits nahebringen kann.

Quellen

Prinzing Marlis (Hrsg.) (2015): Die Kunst der Story. Journalismus-Atelier. Werd: Thun
JournalistenWerkstatt (Beilage u.a. zu Der Österreichische Journalist): Design Thinking, Geschichten erzählen, Podcast
Karia, Akash (2015) TED Talks. Storytelling. Amazon Distribution: Leipzig

- <http://www.visual-literacy.org/pages/demo.htm> Visuelles Lernen.
- <http://www.staff.uni-giessen.de/~gc1203/gehirngerechtesLernen.pdf> Gehirngerechtes Lernen.
- <https://www.bitkom.org/noindex/Publikationen/2015/Studien/Digitale-SchulevernetztesLernen/BITKOM-Studie-Digitale-Schule-2015.pdf> Vernetztes Lernen.

Gehirn: <http://www.planet-schule.de/wissenspool/dein-gehirn/inhalt/sendungen/konzentriere-dich.html>

- <http://www.planet-schule.de/wissenspool/dein-gehirn/inhalt/sendungen/lerne.html>
- <http://www.planet-schule.de/wissenspool/dein-gehirn/inhalt/sendungen/konzentriere-dich.html>
- <http://www.bpb.de/gesellschaft/kultur/zukunft-bildung/176087/wie-lernt-unser-gehirn>

Storytelling:

- <http://www.narrata.de/fallbeispiele/> Narrata consult – Best Practise – Unternehmen. Claim: Mit Geschichten zur Seele des Unternehmens; hier: narrative Methoden:
http://www.narrata.de/medien/matrix-zu-narrativen-methoden_narrata_consult.pdf
- <https://transmedia-storytelling-berlin.de/2015/07/transmedia-storytelling-einfuehrung-marktanalyse-konzept/>
- Aktuelle Best Practise NYT: http://www.nytimes.com/interactive/2014/12/29/us/year-in-interactive-storytelling.html?_r=0#multimedia-stories
- Übung: <https://www.dropbox.com/s/zbk894yu7dwwce4/MobileStorytellingGame-Material.pdf?dl=0>
- Didaktik / Filme: <https://elearning.alp.dillingen.de/mahara/artefact/file/download.php?file=840&view=146> (PH Heidelberg).
- https://www.e-teaching.org/etresources/pdf/erfahrungsbericht_2015_bischof_mehner_videos_in%20der_hochschullehre.pdf
- Förderung von Videos in der Hochschullehre: Begleitstudie zur Sicht der Studierenden 2015, <http://bit.ly/2gzT5xd>
- Slopinski, Andreas: Digitales Storytelling in der beruflichen Bildung: Entwurf eines designbasierten Forschungsprojektes: in: bwp@ Ausgabe Nr. 28, Juni 2015 (www.bwpat.de)

Beispiele und Initiativen:

Die helfende Hand. <https://www.youtube.com/watch?v=s5Tj5eReOY0> / Siemens 2012.

Khan Academy: <https://www.youtube.com/watch?v=SlE33i4qWV0&list=PLirbHvoUIBTvPX01YQB-MYpchg2O1M6Y2>

http://de.slideshare.net/lanceweiler/building-storyworlds/43-THANK_YOUContactlanceweilerwwwlanceweilercomSUGGESTED_READINGTreating_Story_as

SRF School <http://www.srf.ch/sendungen/myschool/themen-4#!program=obj-3281290&thema=obj-3311354>

WissensWerte – 23.11.2015 / Teure Schnäppchen <https://www.youtube.com/watch?v=6eucuVbOkW8>

Big Data: http://www.persoenlich.com/medien/welche-risiken-birgt-big-data-321977_persoenlich.dom/, / Erklärvideo: <https://www.explain-it.ch/de/produkte/>

Schülervideo: <https://www.youtube.com/watch?v=7byVx0Oa2Bk>; <https://www.youtube.com/watch?v=qMcA2vPmAjM&list=PLotqF6F5FO9AkgO82zATThZ2IYEeRHn0j> Wie funktioniert Staatsverschuldung?; https://www.youtube.com/watch?v=zd_hsXb4ozY, Mai 2015 Erfolgsmodell Schweiz — by «SRF mySchool» und «Mint»